

Vorlage Nr.: 2023/128

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen	Herr Haumann	10.11.2023

Masterplan Mobilität 2050 Kreis Recklinghausen - Aktueller Sachstand

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Februar 2019 hat der Kreistag beschlossen, dem Klimawandel aktiv zu begegnen und mit der Aufstellung eines „Masterplans Mobilität“ die notwendige Mobilitätswende einzuleiten. Nach der personellen Integration des Mobilitätsmanagements in die Kreisverwaltung und der Akquise von Fördermitteln konnte Ende 2022 das Ingenieurbüro Planersocietät aus Dortmund mit der Erstellung des Masterplans beauftragt werden.

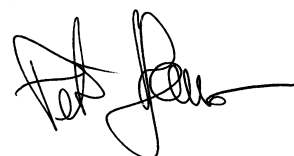
Das Hauptziel des Masterplans ist die Bereitstellung einer Grundlage zur Reduzierung der Nutzung von Verbrennungsmotoren im Alltagsverkehr durch die Verlagerung des Verkehrsaufkommens zugunsten des Umweltverbundes (ÖPNV, SPNV, Rad- und Fußverkehr) und so die Einsparung von Treibhausgasemissionen zu ermöglichen. Weitere Unterziele sind z.B. die Steigerung der Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit, die Bildung von lückenlosen Netzen im Fuß- und Radverkehr sowie im ÖPNV, die Verknüpfung der Verkehrsträger um Intermodalität zu ermöglichen und die Zukunftsthemen Digitalisierung, Elektrifizierung und Wasserstoff sollen in den Fokus gerückt werden.

Um aktuelle Daten als Grundlage für die Entwicklung des Masterplans Mobilität nutzen zu können, wurde im Zeitraum zwischen dem 26. April und dem 12. Mai 2022 eine kreisweite Mobilitätserhebung durchgeführt. Die ca. 8.000 Teilnehmenden für die repräsentative Erhebung sind aus den Einwohnermelderegistern der kreisangehörigen Städte des Kreis Recklinghausen ausgewählt worden. Zudem sind sämtliche mobilitätsrelevanten Gutachten und Planungen der kreisangehörigen Städte, des VRR und des RVR seitens der Gutachter berücksichtigt worden.

Als Beteiligungsformate wurden zum einen ein Arbeitskreis mit sämtlichen kreisangehörigen Städten, den mobilitätsrelevanten Institutionen und den Kreistagsfraktionen



Klimpel
Landrat



Haumann
Fachbereichsleitung

gegründet, der viermal getagt hat. Zum andern wurden zwei Bürgerforen zur Öffentlichkeitsbeteiligung in den Erarbeitungsprozess eingebunden.

Am Montag, 12. Dezember 2022 hat das erste Bürgerforum stattgefunden - aufgrund der Covid-19-Pandemie digital. Hauptinhalte waren das Abrunden der Bestands- und Datenanalyse, einschließlich der Vorstellung der Ergebnisse der Haushaltsbefragung, sowie ein Feedback der Öffentlichkeit zum vorgeschlagenen Zielkonzept.

Am Freitag, 08. September 2023 wurde das zweite Bürgerforum im Ruhrfestspielhaus in Präsenz durchgeführt. Hierbei ging es inhaltlich hauptsächlich um die Diskussion der entwickelten Maßnahmen und die Einordnung in das Zielkonzept. Dazu waren ebenfalls Fachvertreter*innen der kreisangehörigen Kommunen und von Interessensverbänden wie dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) oder von Fachverband Fußverkehr e. V. (FUSS e.V.) anwesend.

Im Ergebnis behandelt der Masterplan Mobilität die Themen:

- Nahmobilität (Radverkehr, Fußverkehr, Barrierefreiheit),
- Kfz-/ Wirtschaftsverkehr und Parken,
- Vernetzung und Sharing,
- ÖPNV,
- integrierte Themen (Öffentlichkeitsarbeit, schulisches Mobilitätsmanagement, Freizeitmobilität, ...)

Die Ergebnisse der Haushaltsbefragung, das Zielkonzept sowie die Handlungsempfehlungen zu den Themenbereichen des Masterplans Mobilität können auf der Homepage der Kreisverwaltung unter https://www.kreis-re.de/Inhalte/Buergerservice/Auto_und_Verkehr/Masterplan_Mobilitaet heruntergeladen werden.

Der Status Quo sowie ein Rückblick auf die Entwicklungen seit der letzten Sitzung werden in einem mündlichen Bericht der Planersocietät aus Dortmund in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen am 10. November 2023 anhand einer Folienpräsentation vorgestellt.

Aktuell werden die Ergebnisse des zweiten Bürgerforums aufbereitet, um sie dem begleitenden Arbeitskreis am 16. Oktober 2023 vorzustellen. Parallel ist mit der Erarbeitung des Endberichts begonnen worden, der im vierten Quartal 2023 finalisiert wird.

Der Masterplan Mobilität 2050 Kreis Recklinghausen soll als Grundlage der klimarelevanten Mobilitätsentwicklung und der Verkehrswende im Kreis Recklinghausen im ersten Sitzungszyklus 2024 beschlossen werden.